Medizinische Fakultät der Universität zu Köln

Bereich Praktisches Jahr

Lehrqualität in der Uniklinik, den akademischen Lehrkrankenhäusern und Lehrpraxen

im Praktischen Jahr

Ausgefüllt von: Dr. med. Akin Yilmaz-Neuhaus am: 25.5.2024

|  |  |
| --- | --- |
| Praxis von: | Praxis im Kreishaus MVZ |
| Fachgebiet/e der Praxis: | Allgemeinmedizin |
| Anschrift: | Bahnhofstr. 93, 48683 Ahaus |
| PJ-Beauftragte/er der Praxis: | Dr. med. Akin Yilmaz-Neuhaus |
| Tel:Mail: | 02561 97 18 70a.yilmaz-neuhaus@praxis-im-kreishaus.de |
| 1. Lehrpraxis der Uniklinik Köln seit: | Bislang nicht |
| 2. Ungefähre Anzahl an Patienten pro Tag: | 110 |
| 3. Anzahl der in der Praxis tätigen Ärzte | 6 + 1x Psychotherapie |
| 4. Spezielle Untersuchungen undFertigkeiten, die in der Praxis erlernt werden können | Evidenz basierte Medizin, Komplette Internistische Apparative Diagnostik:  |
| 5. Maximale Ausbildungskapazität der Praxis: | 2 PJ |
| 6.Allgemeine Ausbildungsangebote derPraxis: (interne Fortbildungen, Kurse) | Teamfortbildungen, Fallbesprechungen |
| 7. Fortbildungsmaßnahmen für PJ-Studierende | Fallbesprechungen, Online Datenbank zur Recherche (Deximed), |
| 8. Ausstattung der Praxis (z.B. Sonographie,Echokardiographie, EKG, Endoskopie, Dopplersonographie, Lungenfunktionstest, Ergometer,) | Alles unter 8. Angegebene ist vorhanden: Einmal Sonographie Hight-End, einmal Sonographie Mittelklasse |
| 9. Zusatzqualifikationen der ausbildendenÄrzte (Akupunktur, TCM, Sportmedizin, Allergologie, Naturheilkunde o.ä.) | Manuelle Medizin/Chirotherapie, Reisemedizin, Wundexperte ICW |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| 10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch fürdiese Praxis vor: ja/nein | ja |
| 11. Es steht ein Aufenthaltsraum zurVerfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein | Ja: mit Schreibtisch, Computer und online Zugang mit Deximed Zugang und eREF-Zugang |
| 12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium: | 6-8 h/Woche |
| 13. Die Teilnahme an Hausbesuchen istobligat/fakultativ: | obligat |
| 14. Angebote an die PJ-Studierenden | Tgl. eingeplante PausenFallbesprechungenTeamfortbildungen |
| 15. Bitte beschreiben sie kurz dasTätigkeitsspektrum, welches die PJ- Studierenden in ihrer Praxis erwarten können. | Evidenzbasierte Allgemeinmedizin mit strukturierten Behandlungspfaden in einer QM-zertifizierten (EPA durch aQua-Institut) Großraumpraxis (500qm). Komplette Allgemeinmedizinische apparative Ausstattung. Breites Patientenkollektiv (Kinder, Heranwachsende, Multimorbide Patienten mit umfassendem Vorsorge und Nachsorgebedarf). Digitale Arbeitsabläufe. |
| 16. Was erwarten sie von PJ-Studierenden inihrer Praxis? | Bewusst sein, das der Beruf des Arztes erlernt wird mit der resultierenden Verantwortung.Anmerkung: Dr. Yilmaz-Neuhaus ist Prüfer für das M3-Staatsexamen (WWU-Münster), GCP-Zertifikat. Ärztlicher Prüfer Fachsprachen-und Kenntnisprüfung der AEKWL |